Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 109 (1983)

Heft: 25

Illustration: Aus der Mumienperspektive der Ständeratskommission : nichts gelernt

und nichts begriffen

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

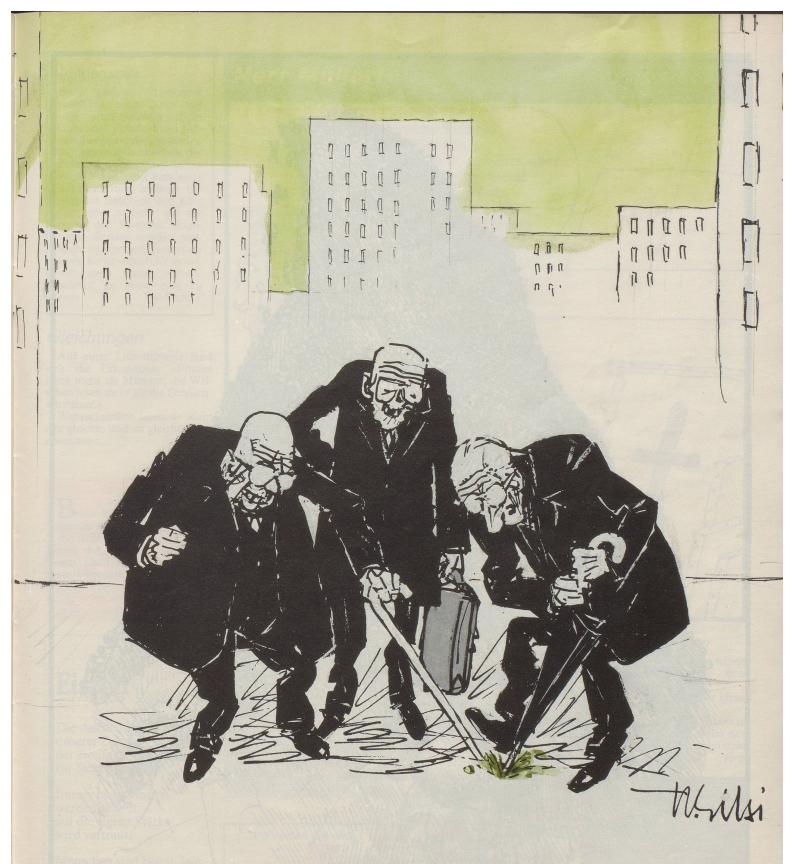
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aus der Mumienperspektive der Ständeratskommission: Nichts gelernt und nichts begriffen –

Die immer dringlicher werdende Notwendigkeit des Inkrafttretens des Umweltschutzgesetzes (schon 1971 vom Volk hoch angenommen und seither von Kantonalbehörden und Wirtschaft erfolgreich sabotiert) ist noch nicht bis zum Bewusstsein der Herren vom Ständerat vorgedrungen. Deren Kommission setzt sich nun auch noch für die Streichung des Einspruchs- und Beschwerderechtes der Umweltschutzorganisationen ein, um die letzten Reste von Wirksamkeit wegzumanipulieren. Vertreter der Umweltschutzorganisation wurden als Extremisten bezeichnet.

«Es grüens Gräsli – macheds hii – scho wieder en Bewies vo der Underwanderig vo der Wirtschaft dur subversivi Elemänt –»